

Nov, 10<sup>th</sup> 2022



OTTO VON GUERICKE  
UNIVERSITÄT  
MAGDEBURG

University  
Library

## Long Night of Scientific Work

### Scientific Writing – Conference Room (Ground Floor)

6 p.m. – 7 p.m. Dr.-Ing. Claudia Krull (FIN/ISG)  
Haus- und Abschlussarbeiten in den MINT-Fächern (Ger)

Angefangen mit dem Ziel der Wissenschaft und Merkmalen eines Forschungsprojekts, gibt es im Vortrag Tipps für gute Abschlussarbeiten im MINT Bereich. Dabei geht es um Fehler bei der Planung und beim Schreiben, wie man diese vermeiden kann auch wie ein Themen-Burger zu einer Arbeit mit rotem Faden führt. Ein paar Strategien gegen Schreibblockaden schließen den Vortrag.

7 p.m. – 8 p.m. PD Dr. Dana Zöllner (FNW/IFP)  
Zitieren oder Plagieren? - Gute Wissenschaftliche Praxis (Ger)

Gute Wissenschaftliche Praxis ist in aller Munde - insbesondere seit der Plagiatsaffäre um die Dissertation von Karl-Theodor zu Guttenberg. Nun klingt Plagiat (= Anmaßung fremder geistiger Leistungen) gleichzeitig hart und schwammig. Wo also ist die Grenze zwischen der legitimen Übernahme freier Ideen und der rechtswidrigen Übernahmen fremder Leistungen?

8 p.m. – 9 p.m. Mareen Eisenblätter (PSB Magdeburg Studentenwerk)  
Abschlussarbeit im Endstadium (Ger)

„Morgen fange ich an zu schreiben“ von diesem Satz bis zu seiner Umsetzung zeigen sich oftmals doch unerwartete Hürden. Holt euch Tipps und Tricks für individuelle Arbeits- bzw. Zeitpläne und effektive Arbeitstechniken.

9 p.m. – 10 p.m. PD Dr. Dana Zöllner (FNW/IFP)  
Quoting or Plagiarizing? - Good Scientific Practice (Eng)

Good scientific practice is on everyone's lips - especially since the plagiarism scandal surrounding Karl-Theodor zu Guttenberg's dissertation. Now plagiarism (= takeover of someone else's intellectual achievements) sounds hard and spongy at the same time. So where is the line between the legitimate adoption of free ideas and the illegal adoption of someone else's achievements?

### Take-home Skills – Room 123 (1<sup>st</sup> floor)

6 p.m. – 7 p.m. Dr.-Ing. Melanie Facht (FEIT/IMT)  
Working in international teams – Do we all understand the same things (Eng)

If you have already worked in international teams, you have probably noticed, that even if everybody hears the same sentence, we might have a different understanding of what has been said. There can be various reasons such as a language barrier, different perspectives or culture. Therefore, working in international teams requires special skills and the right mindset. Students who join the workshop will have the opportunity to learn and practice those skills.

7 p.m. – 8 p.m. Jenifer Beder (Mobile Sozialberatung Studentenwerk)  
Kreativ mit Wort und Schrift (Ger)

Bei dem Workshop geht es darum, sich durch kurze Übungseinheiten mit Sprache auseinanderzusetzen. Wir werden gemeinsam einige Assoziationsmethoden und Teamübungen durchführen, die euch dabei helfen, euren sprachlichen Einfallsreichtum anzukurbeln. Der Workshop ist somit ganz praktisch und auf's Mitmachen ausgelegt. Freut euch darauf zu grübeln, zu schmunzeln und zu staunen!



8 p.m. – 9 p.m. Dr.-Ing. Claudia Krull (FIN/ISG)  
Writing a Thesis in the STEM Field (Eng)

Starting with the goal of science and characteristics of a research project, we will give you some tips on how to write a thesis in the STEM field. We will look at some common mistakes when planning and writing a thesis and how to avoid them by defining goals and creating a Topic-Burger to arrive at a cohesive thesis. Some strategies against writers block close the talk.

9 p.m. – 9.30 p.m. Kathleen Pätzold (UB)  
DIN, DIN EN, VDI: Wie finde ich die richtige Norm? (Ger)

Berücksichtigt ihr aktuelle Normen und Richtlinien um eure Produkte international zu vermarkten? Schreibt ihr eure wissenschaftlichen Arbeiten nach den neuesten Normen und Richtlinien? Bei uns könnt ihr Einsicht nehmen in Normen, Technische Regeln und Richtlinien. Kommt und lasst euch zeigen, wie ihr die Informationen findet.

9.30 p.m. – 10 p.m. Peggy Bürger (UB)  
Einführung in die Patentrecherche: Tools und Tricks (Ger)

Habt ihr eine einzigartige tolle Idee? Dann nutzt detaillierte Beschreibungen technischer Lösungen, Auskünfte zu Erfinder\*innen und Unternehmen aus Patentdatenbanken sowie Information zu geschützten Marken aus dem Markenregister. Sie sind wertvolle Wissensquellen, die es zu nutzen gilt. Lasst euch beraten bevor es zu Doppelentwicklungen oder Markenstreitigkeiten kommt.

### Literature Research – Room 212 (2<sup>nd</sup> floor)

6 p.m. – 6:30 p.m. Rebecca Ksoll (UB)  
Literaturrecherche für Anfänger (Ger)

Eine übersichtliche Einführung in die Recherche zu Büchern, Zeitschriften, Aufsätzen und Artikeln mithilfe den Katalogen der Bibliothek (OPAC, UBfind und EZB) sowie eine Erklärung zur Aufstellung innerhalb der Bibliothek und dem Online - Nutzer- Account der Bibliothek.

6:30 p.m. – 7.30 p.m. Claudia Görges (UB)  
Literaturrecherche für Fortgeschrittene (Ger)

Im OPAC und UBfind keine Treffer? Dann bietet sich die Recherche in Fachdatenbanken über das Datenbankinformationssystem DBIS an. Neben Büchern und Zeitschriftenaufsätzen sind dort z.B. auch Hochschulschriften und Forschungsberichte zu finden. Sie bekommen einen Überblick über DBIS, wichtige Fachdatenbanken werden anhand von Beispielen vorgestellt.

7.30 p.m. – 8.30 p.m. Moustafa Raya (FEIT/IMT)  
Literaturressourcen für Studierende der MINT-Fächer (Ger)

Dieser Vortrag zeigt, wie man eine effektive Literatursuche in Datenbanken von wissenschaftlichen Arbeiten durchführt. Die Literaturverwaltung wird demonstriert und professionelle Werkzeuge werden vorgestellt. Zur Vermeidung von Plagiaten wird die korrekte Zitierweise in wissenschaftlichen Arbeiten gezeigt. Schließlich werden die verschiedenen Arten von Zitaten beschrieben.

8.30 p.m. – 9 p.m. Rebecca Ksoll (UB)  
Literature Research for Beginners (Eng)

A clear introduction to researching books, journals, articles and articles using the library's catalogues (OPAC, UBfind and EZB), as well as an explanation of the library's online user account.

9 p.m. – 10 p.m. Claudia Görges (UB)  
Literaturrecherche für Fortgeschrittene (Ger)

Im OPAC und UBfind keine Treffer? Dann bietet sich die Recherche in Fachdatenbanken über das Datenbankinformationssystem DBIS an. Neben Büchern und Zeitschriftenaufsätzen sind dort z.B. auch Hochschulschriften und Forschungsberichte zu finden. Sie bekommen einen Überblick über DBIS, wichtige Fachdatenbanken werden anhand von Beispielen vorgestellt.





## Literature Research II – Reading Area 1<sup>st</sup> floor

6 p.m. – 7 p.m. Philipp Leisering (UB)  
Citavi: Viel mehr als ein Literaturverwaltungsprogramm\* (Ger)

Die Prüfungszeit ist gerade geschafft, doch die nächste Hausarbeit steht schon vor der Tür? Die UB zeigt, wie schnell und einfach Literaturverwaltung mit Citavi geht. Wir zeigen dir, wie sich dein Literaturverzeichnis fast von allein schreibt, alle Zitate den gleichen Stil aufweisen und sämtliche Quellen an einem Ort zu finden sind. Somit bleibt genug Zeit für die wichtigen Dinge.

7 p.m. – 8 p.m. Natalia Waal (UB)  
Critical Evaluation of Sources (Eng)

During your research, you will come across a large amount of literature and sources. But which one is best suited for a scientific project? We will show you how to select suitable sources for your work and how to assess their relevance and quality.

8 p.m. – 9 p.m. Philipp Leisering (UB)  
Citavi: Much more than a literature management program\* (Eng)

You've just finished your exams, but the next term paper is just waiting to be written? The UL shows how quick and easy it is to manage literature with Citavi. We show you how your bibliography almost writes itself, how all citations have the same style and how all sources can be found in one place. This leaves you enough time for the most important things.

9 p.m. – 10 p.m. Natalia Waal (UB)  
Kritische Quellenbeurteilung (Ger)

Während der Recherche stoßt du auf eine große Menge an Literatur und Quellen. Doch welche eignet sich am besten für eine wissenschaftliche Arbeit? Wir zeigen dir, geeignete Quellen für deine Arbeit auszuwählen und diese auf Relevanz und Qualität richtig zu beurteilen.

## Thesis Preparations – Room 218 (2<sup>nd</sup> floor)

6 p.m. – 7 p.m. Eszter Lukacs (IEEE)  
Wie finde ich das Thema meiner Studienarbeit?  
IEEE Datenbank Recherche (Ger)

Diese Präsentation wird Bachelor- und Masterstudenten in den Ingenieurwissenschaften dabei helfen, interessante Themen für ihre Abschlussarbeit zu finden, indem sie IEEE Xplore und andere IEEE-Seiten nutzen, sowie aktuelle Literatur und Trends in diesen Themen zu entdecken.

7 p.m. – 8 p.m. Stefanie Andres (SciFlow)  
Wie Du Deine Abschlussarbeit mit SciFlow schreibst und auf Knopfdruck formatierst (Ger)

Das richtige Format anwenden, korrekt zitieren, rechtzeitig fertig werden... das Erstellen von wissenschaftlichen Arbeiten ist mit vielen Herausforderungen verbunden. Der Texteditor SciFlow erleichtert Dir das Schreiben Deiner Bachelorarbeit und den Einstieg ins wissenschaftliche Schreiben. Wir zeigen Dir in einer guten Stunde die ersten Schritte und geben wichtige Tipps.

8 p.m. – 9 p.m. Eszter Lukacs (IEEE)  
How to find a Topic for my Thesis. IEEE Database Research (Eng)

This session will help bachelor and master students in engineering fields to find interesting topics for their thesis by leveraging IEEE Xplore and other IEEE sites and will help to discover current literature and trends in those topics.

9 p.m. – 10 p.m. Moustafa Raya (FEIT/IMT)  
Literature Resources for Students of the STEM Fields (Eng)

In this presentation, students will learn how to conduct an effective literature search in databases of scientific papers. Literature management will be demonstrated and professional tools will be presented to simplify the citation process. The correct way to cite in scientific papers is shown to avoid plagiarism. Finally, the different types of citations are described.





## Literature Management & Data Processing – Room 314 (3<sup>rd</sup> floor)

6 p.m. – 6.30 p.m. Eigbert Riewald  
Erste Schritte mit LaTeX\* (Ger)

Viele Arbeiten an einer UNI – insbesondere in naturwissen. Bereichen - werden in LaTeX geschrieben. Mit LaTeX lassen sich Formeln leicht formulieren. Das gute Aussehen einer Seite entspricht der Seite eines Buchdruckers. Die Software für LaTeX ist kostenlos. Vorgestellt wird der Online-Editor "Overleaf". An kleinen Beispielen wird dessen funktionsweise demonstriert.

6.30 p.m. – 7 p.m. Eigbert Riewald  
Citavi goes LateX\* (Ger)

Die Literatur wird oft in Citavi erfasst, wobei die OVGU eine Campus-Lizenz besitzt. Wie die Literaturangaben aus Citavi dann in ein LaTeX-Dokument übertragen werden können, wird demonstriert. Darüber hinaus wird auf das Zitieren in LaTeX eingegangen. Notwendige LaTeX-Pakete für das Einbinden der Literatur werden vorgestellt.

7 p.m. – 8 p.m. Dr. med. Jakob Adler  
Datenverarbeitung/Data Science und Visualisierung von Daten in R\* (Ger)

R ist eine kostenfrei verfügbare, auf statistische Anwendungen spezialisierte Programmiersprache. Nachdem die Grundlagen in R besprochen wurden, werden einfache Analysen und verschiedenen Formen der Datenvisualisierung gezeigt. Den Abschluss bilden Tools wie RMarkdown, direkt in R geschriebene Poster oder die reaktive Anwendung als RShiny-App.

8 p.m. – 8.30 p.m. Eigbert Riewald  
Erste Schritte mit LaTeX\* (Ger)

Viele Arbeiten an einer UNI – insbesondere in naturwissen. Bereichen - werden in LaTeX geschrieben. Mit LaTeX lassen sich Formeln leicht formulieren. Das gute Aussehen einer Seite entspricht der Seite eines Buchdruckers. Die Software für LaTeX ist kostenlos. Vorgestellt wird der Online-Editor "Overleaf". An kleinen Beispielen wird dessen funktionsweise demonstriert.

8.30 p.m. – 9 p.m. Eigbert Riewald  
Citavi goes LateX\* (Ger)

Die Literatur wird oft in Citavi erfasst, wobei die OVGU eine Campus-Lizenz besitzt. Wie die Literaturangaben aus Citavi dann in ein LaTeX-Dokument übertragen werden können, wird demonstriert. Darüber hinaus wird auf das Zitieren in LaTeX eingegangen. Notwendige LaTeX-Pakete für das Einbinden der Literatur werden vorgestellt.

9 p.m. – 10 p.m. Dr. med. Jakob Adler  
Data Processing/Data Science and Visualization of Data in R\* (Eng)

R is a freely available programming language specialized for statistical applications. After discussing the basics in R, simple analyses and different forms of data visualization will be shown. Tools such as RMarkdown, posters written directly in R or the reactive application as RShiny app will conclude the course.

\* Please bring your own laptop with Citavi or RStudio installation.



## Individual Consultation - Preregistration via [Moodle](#)

Room 117 Vanessa Kanz (FHW/IGER)  
Wissenschaftliches Schreiben (Ger)

Als Germanistin berate ich zu Fragen des geisteswissenschaftlichen Arbeitens, auch zu Fragen der individuellen Arbeitsorganisation oder Unsicherheiten bzgl. der Erwartungen, mit denen Studis konfrontiert sind. Die Beratung richtet sich an Studis

- mit allg. Fragen zum wiss. Arbeiten in Geisteswissenschaften
- die ihre Arbeitsorganisation verbessern möchten
- die in der Rolle Student / Studentin unsicher sind.

Room 210 Kathrin Hamann (FHW/IGER) ab 19  
Wissenschaftliches Schreiben (Ger)

Als Germanistin berate ich zu Fragen des geisteswissenschaftlichen Arbeitens, auch zu Fragen der individuellen Arbeitsorganisation oder Unsicherheiten bzgl. der Erwartungen, mit denen Studis konfrontiert sind. Die Beratung richtet sich an Studis

- mit allg. Fragen zum wiss. Arbeiten in Geisteswissenschaften
- die ihre Arbeitsorganisation verbessern möchten
- die in der Rolle Student / Studentin unsicher sind.

Desk 1 Johanna Butter & Yvonne Hillmann (UB)  
1<sup>st</sup> floor Literature Research (Ger/Eng)

As part of „Literature research (in English)“ you will get answered extensively questions about searching and finding information in our literature catalogues, data bases, obtaining books from other libraries or how to find books from our stock in the shelves directly by your own (in English). We also offer you guided tours through the library.

Desk 2 Nora Reuter (MZB)  
1<sup>st</sup> floor Pubmed & Citavi (Ger/Eng)

This individual counselling is about the database PubMed and the citation manager Citavi. It's advisable to prepare the writing of a thesis or other academic papers. The focus is on the efficient and integrative use of both programs.

Desk Peggy Bürger & Kathleen Pätzold (UB)  
3rd floor Patent-, Marken- & Normenrecherche (Ger)

Für einzelne spezielle Fragen zu Schutzrechten (Patente, Gebrauchsmuster, Marken, Designs und zum Urheberrecht) und zu Recherchemöglichkeiten in den verschiedenen Datenbanken meldet euch bei uns, wir helfen euch und geben fachkundige Auskünfte. Auch welche Normen und Richtlinien in unserem Bestand sind, die euch einmal weiterbringen, können wir euch zeigen.